

Italienische Pappel, (Eichkassanie).

2. Kastanie (49-40 % Wasser) Feine gemine Loh, weisse Blätter, weisse Linder, Korkkassanie, Apfelbaum, Weissenholz, Apfelblät, weisse Ase, Weissenholz, Weissenbaum.
3. Zimlich Kastanie (39-30 %) gemine Föhren, Lerche, gemine Lichte, Lirubäum, Ulm, gemine in. Föhren, Hainbuche, Hainbuche in. Weissenholz.
4. Kastanie (29-20 %) Loh, Korkbuche, Föhren, gemine in Robinia, gemine Eiche in. Föhren.

Verdunstung des Luftwasserhaltes.

Wie bekannt sind die Luft das Wasser des Kastan, wenn der Baum geschlagen ist, d. h. er trocken wird. Die Verdunstung ist am größten bei der Lichte, kleiner bei der Föhren, am kleinsten bei der Weissenholz. Sie ist ferner größer bei niedrigeren Temperaturen als bei höheren. In der Kinde, wo sie größer ist, sie selbst, flüchtig am geschalteten od. in Lichte zu fügen Holz, in der ersten Zeit nach dem Fällen ist die Verdunstung am größten, nach einer gewissen Zeit bleibt die Verdunstung ziemlich constant d. h. sie steigt nicht fällt ab, je nach dem Feuchtigkeitsgrad der umgebenden Luft. In diesem Zustand sieht man das Holz lufttrocknen. Es enthält dann außer dem condensirten Wasserbestandtheil nur noch 10 % Wasser. Die Zeit, welche die Föhren brauchen zum lufttrocknen zu werden ist verschieden und dem Wassergehalt des Holzes und dem Baumalter proportional, übrigens sind auch die verschiedenen Holzarten verschieden. Zumeist sollte man sich hüten, daß das verdunstete Holz in seiner natürlichen Lufttrocknung nicht gefeuchtet ist, sonst erfüllt es den Feuchtigkeitsgrad. Weissenholz, Kiefer, Föhren in. Glasur brauchen dagegen